

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler am Bertha-von-Suttner-Gymnasium,

die Weihnachtsferien waren eher da, bevor ich mein Versprechen umsetzen konnte, Ihnen noch einige Informationen für die ersten Wochen des neuen Jahres mitzugeben.

Zu wesentlichen Personalveränderungen schreibe ich Ihnen zu Beginn des Februars den traditionellen Elternbrief zum 2. Halbjahr. Was wir in den letzten Wochen schon geändert haben, war die Klassenleitung der 6a, die jetzt bei Frau J. Fischer liegt. Durch viele längere Ausfälle von Lehrkräften war der Unterricht nicht immer nach dem Stundenplan abzudecken. Unterstützt hat das Kollegium in den letzten Wochen die Vertretungslehrkraft Herr S. Kühn (BIO/EK), der auch im Januar Lerngruppen unterrichten wird. Manchmal musste/durfte eine Klasse schon nach der 5. Stunde nach Hause gehen, ohne jedoch die Betreuungszusage für die Ganztagschule auszusetzen. Gelegentlich mussten auch Aufgaben über die Lernplattform moodle eingesehen und hochgeladen werden.

Die durchschnittliche Zahl infizierter Schülerinnen und Schüler ist im Vergleich zu anderen Regionen am BvSG meist deutlich einstellig (KW51: 4). Positive Fälle entdeckten wir in der Regel an Montagen, wenn wir alle Ungeimpften mit den vom Land gestellten Testkits überprüften. Die derzeitige Regelung durch das Gesundheitsamt des Kreises sieht vor, dass die dabei positiv Getesteten unverzüglich separiert werden (unter Aufsicht) und von den Erziehungsberechtigten abzuholen sind. An den folgenden fünf Tagen werden alle Mitglieder der Lerngruppen, in denen das Kind beschult wurde vor dem Unterricht getestet.

Das Angebot der Schule, dass alle Mitglieder der Schulgemeinschaft (Lehrkräfte, Lernende und Beschäftigte) sich **einmal in der Woche (MI) kostenlos testen**, wird derzeit gut angenommen. Wir werden dies im neuen Jahr fortsetzen. Da auch dreimal Geimpfte das Virus übertragen können, sollten sich alle Menschen, die am BvSG lernen oder arbeiten, einmal in der Woche testen lassen. Für ungeimpfte Beschäftigte ist dies verpflichtend, von Genesenen und Geimpften sollte dies solidarisch erbracht werden. Selbstverständlich kann jede Person bei der Montagstestung sich mit einem privat erworbenen Selbsttest mittesten.

Vor dem **schriftlichen Abitur** werden die Prüfungsräume ca. 30 Minuten früher geöffnet, damit dort alle Prüflinge das Testangebot der Schule wahrnehmen können. Dieses Angebot ist für Ungeimpfte verpflichtend.

Grundsätzlich sind alle **Kontakte** außerhalb der Alterskohorte der Klassen und Kurse zu **vermeiden**. Das gilt auch im öffentlichen Nahverkehr. Immer wieder sehe ich Kinder und Jugendliche, die an der Haltestelle oder im Zug die Maske nur teilweise über Mund und Nase tragen. Die chaotischen Zustände im ÖPNV durch den Betreiberwechsel im Kreis MYK seit Anfang Dezember sind in Koblenz angekommen. Sollte sich daran in den Januar-Wochen nichts ändern, dann schreiben uns bitte alle Betroffenen (Brief oder E-Mail). Wir leiten die Schreiben dann an die zuständigen Stellen weiter.

Derzeit vermeiden wir alle Formen von größeren Zusammenkünften in engen Räumen. Sehr wahrscheinlich werden wir Anfang Februar den **Elternsprechtags für alle Jahrgangsstufen** als Telefonangebot organisieren. Das trifft jedoch nicht auf die geplanten **Aufnahme-Gespräche** zu. Ob der geplante Skikurs (MSS 12/13) durchgeführt werden kann, werden wir erst einige Tage vorher entscheiden.

Die Schulleitung empfiehlt nach kritischer Würdigung vieler Argumente die **Impfung** gegen das Corona-Virus für alle Stufen. Dies ist und bleibt für die Lernenden eine persönliche Entscheidung und muss bei allen Minderjährigen von den Erziehungsberechtigten ausdrücklich erlaubt werden. Daher werden wir auch in den nächsten Wochen zu Unterrichtszeiten kein „niederschwelliges“ Impfangebot im Haus organisieren.

Ihnen allen wünsche ich **frohe Weihnachts- und Neujahrstage**. Viele Mitglieder der Schulgemeinschaft schienen mir in den letzten Tagen am Limit. Sehen Sie daher bitte von Anfragen und Kommentaren zum schulischen Kontext bis zum 03. Januar 2022 ab. Auch Ihnen und Ihren Kindern schöne Ferien und gute Erholung. Herzliche Grüße und einen guten Jahrwechsel

Ulrich Hotz, Schulleiter des BvSG Andernach